

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918252 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaiblinger, Sonja Zuname Vorname		ID: 181918252	
Kohl, Danila Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Auf den ersten Blick verzaubert Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Auf den ersten Blick verzaubert Band 1 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-0071-3 ISBN	320 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie, erste Liebe, Magie,	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 22.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit Entsetzen starrt Ophelia in den Spiegel. Ihr wächst ein Bart. Sie verwandelt sich zusehends in den Sportlehrer. Ganz offensichtlich hat sie den Verwandlungsfluch ihrer Familie geerbt. Nun soll sie auch noch beweisen, dass sie ihre Verwandlungen kontrollieren kann. Für Ophelia ist dieser Freitag der Beginn etlicher Turbulenzen und ihr Schwarm Adrian rückt in weite Ferne. Denn wer will schon eine Freundin mit Verwandlungspotential? Oder hilft es ihr vielleicht mehr, als sie anfangs ahnt? Verwandlungen garantiert, verlieben nicht ausgeschlossen!

Beurteilungstext
 Eine Prise Magie, die erste Liebe und Alltagsstürbungen mit hohem Katastrophenfaktor, das sind die stimmigen Zutaten des ersten Bandes der neuen Trilogie „Auf den ersten Blick verzaubert“ von Sonja Kaiblinger.
 Die fünfzehnjährige Ophelia entstammt einer ausgefallenen Familie: Alle Zwillingsschwester Lora hatte die Gabe bereits länger und hat ihre Verwandlung schon gut im Griff. Hingegen rufen ihre verrückten Tanten verlässliches Chaos hervor. Ophelia ist in Panik, sie will es nicht, doch ohne die Hilfe der Tanten gibt es kein „kontrolliertes Verwandeln“. Mit Bart in die Schule zu gehen ist unmöglich, also muss sie sich in die zauberhaften Hände ihrer Familie begeben.
 Wäre da nicht ihr Geburtstag, der in wenigen Tagen eigentlich zur tollen Party werden sollte und zu dem sie ihren Schwarm Adrian einladen wollte. Ophelias Welt wankt tüchtig und der Countdown steigert ihre Anspannung, denn es geht nicht nur um ihren Schwarm Adrian, sondern vor allem um ihre Zukunft. Denn das Verwandeln hat so seine Tücken und unterliegt strengen Regeln, die sie jetzt lernen und beherzigen muss.
 Hinreißend komisch, romantisch und schnell erzählt startet der erste Band in die neue Reihe.
 Kaiblingers Figuren sind lebensnah und voller liebevoller Schrulligkeit. Leserinnen werden schnell in die Geschichte gezogen und finden viele Identifikationsmöglichkeiten.
 Absolut skurril sind die drei Tanten beschrieben. Ihre Eigenarten sind so plastisch dargestellt, dass man sie quasi vor Augen hat.
 Ein empfehlenswertes Buch mit glaubwürdigen Verwirrungen und Überraschungen - bestes Lesefutter mit Cliffhanger für die Fortsetzung.

22 Sachsen	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KaWa Nr. 221806007
Landesstelle		Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin
 Zuname Vorname

Karipidou, Maria
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 17221806007

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Besuch aus Tralien
 Titel

Reihe

978-3-7915-0045-4 **128** **12,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Dressler **Hamburg** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Toleranz, Akzeptanz,

.....

.....

.....

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch**
 Medienart/Ausführung Gattung

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

.....

.....

.....

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Eine „deutsche“ Familie empfängt einen australischen Austauschschüler: Dave. Ihr eigener Sohn lebt derweil bei Daves Familie. Dave benimmt sich merkwürdig: er schläft lieber im Gartenteich, seine Zähne sind zu spitz, er verschlingt Hähnchen im Ganzen und er spricht nur ein Wort. Seine Gasteltern wollen ihn integrieren und merken dabei nicht, dass er ein Krokodil ist.

Beurteilungstext

Das Buch spricht sehr wichtige Themen unserer heutigen Zeit an: Toleranz, Akzeptanz, Integration. Wie fühlt es sich an fremd zu sein. Es regt an sich mehr auf andere Lebensweisen einzulassen und sich in sie hineinzuversetzen. Ich fand das Buch durchaus interessant, gedankenreich und nach einer kurzen Einlesezeit auch amüsant. Mich als Erwachsene konnte das Buch also auf recht unterhaltsame, humorvolle Weise zum Nachdenken anregen und Vergleiche zu meinen eigenen Erfahrungen treffen lassen. Leider kann ich mir aber dies kaum in Bezug auf das empfohlene Lesealter ab 6 Jahren vorstellen. Ich finde hier die Umsetzung leider nicht kindgerecht. Der humorvolle Schreibstil ist für Kinder dieses Alters noch nicht verständlich und daher für ein Kinderbuch ungebracht. Beim Vorlesen des Buches kann es sicher deshalb schnell passieren, dass der Vorleser Kinder als Zuhörer „verliert“. Ich glaube auch nicht, dass Kinder dieses Alters die Botschaft hinter der Geschichte verstehen werden. Sicher kann ich im Gespräch mit den Kindern einige Aspekte besprechen, aber eine „philosophische“ Auseinandersetzung mit den Themen des Buches ist in diesem Alter kaum möglich. Vielleicht sollte der Verlag die Altersempfehlung nach oben korrigieren. Das Ende der Geschichte hat mich ein wenig ratlos zurückgelassen. Ich habe es nicht verstanden und konnte es auch nicht nachvollziehen. Insgesamt hat mir dann doch ein wenig der rote Faden in der Geschichte gefehlt. Der Text enthält viele englische Ausdrücke, die auch meist erklärt werden, die aber auch den Lesefluss stören. Gerade bei einem Buch zum Vorlesen finde ich das ungünstig. Positiv hervorheben möchte ich die relativ große Schrift und den eher weiten Zeilenabstand. Besonders gut haben mir die Illustrationen von Maria Karipidou gefallen: einfach, aussagekräftig, witzig und farbenfroh.

Fazit:

Ein anspruchsvolles Buch über Toleranz und Integration, dass aber für die vom Verlag angegebene Altersempfehlung nur eingeschränkt zu empfehlen ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183428 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Frixte Katja Zuname Vorname		ID: 1825183428	
Florentine Prechtel Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der zauberhafte Wunschbuchladen - Die wilden vier Titel		Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Der zauberhafte Wunschbuchladen Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-0070-6 ISBN	176 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Bucher / Arbeitswelt / Beruf /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.06.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es steht eine Überprüfung im Wunschbuchladen an. Ausgerechnet da ist Kater Gustaf krank ist, die Bücher spielen verrückt und der Schokoladenhimmel liefert keine Schokoladentörtchen. Mit Hilfe von Clara, kann Frau Eule auch diese Situation meistern.

Beurteilungstext
 Magisch geht es auch im dritten Teil der Geschichte vom zauberhaften Wunschbuchladen weiter. Nachdem Monsienur Hibou mit seiner Katze Mirelle wieder nach Hause reiste, konnte Frau Eule in ihrem Buchladen wieder wie gewohnt arbeiten. Doch eine Verschnaufpause gibt es nicht, denn nun hat sich die Wunschbuchladen-Kommission zur Überprüfung angekündigt. Ausgerechnet jetzt ist der Kater Gustaf krank und hat sich zurückgezogen. Ein Arztbesuch diagnostiziert die schwerste aller Krankheiten: Liebeskummer. Ihm fehlt seine Freundin Mirelle. Zum Glück kann Clara mit einer tollen Idee helfen. Bald findet Gustav wieder zu seinem Elan zurück. Das ist auch gut so, denn für die Überprüfung sind noch einige Hürden zu bewältigen. Frau Eule muss z.B. vier Bücher im Bestand haben, die nicht verkauft werden dürfen. Leider haben diese nicht die besten Manieren und ein exzentrisches Eigenleben. Clara soll die wilden Vier trainieren. Dabei wird sie von ihrem Bruder zwar tatkräftig aber nicht unbedingt immer ausdauernd unterstützt.
 Dieses Buch setzt die Geschichten aus Band 1 und 2. nahtlos fort. Um die Zusammenhänge zu verstehen, ist es wichtig auch die Vorgänger zu lesen. Der Schreibstil ist erfrischen, kurzweilig und gut zu verstehen. Beim Lesen entsteht das Gefühl, mitten im Buchladen zu sitzen und Teil der Geschichte zu sein. Große Buchstaben, Zeilenabstand und Gliederung machen das Buch zur perfekten Lektüre für kleine Leser. Niedliche Illustrationen von Florentine Prechtel lockern den Text an passender Stelle auf. In den Zeichnungen wurden mit Rot kleine farbliche Akzente gesetzt.
 Das Buch eignet sich sowohl für Jungs als auch für Mädchen, obwohl das Cover sicher eher die Mädels anspricht. Sehr gelungen genau wie im Band 1 und 2 schon ist die Vorstellung des Berufes der Buchhändlerin, die ja nicht nur Bücher verkauft.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180207 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fawcett, Heather Zuname Vorname		ID: 1825180207	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Wiemken, Simone Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Fuchs und Feuer Die dunkelsten Sterne des Himmels Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	ISBN 978-3-7915-0072-0	Seitenzahl 422	Preis (EURO) 20,00
Verlag Dressler	Ort Hamburg	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Fantastik Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 06.05.2018
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Kamzins Dorf liegt in einer Fantasywelt hoch im Himalaya. Es gehört zu einem Kaiserreich. Als der kaiserliche Entdecker sie zu seiner Führerin in die Berge auswählt, beginnt das Abenteuer ihres Lebens.

Beurteilungstext
 Kamzin ist ein junges Mädchen, das mit ihrem Vater und der Schwester in einem Bergdorf lebt. Der Vater ist der Anführer des Dorfes, ihre Schwester beschäftigt sich mit den Sternen und sie soll die nächste Schamanin werden. Diese Lehre behagt ihr gar nicht und sie hat wenig Talent und Lust dazu. Lieber möchte sie, wie ihre verstorbene Mutter, auf Entdeckungen in die Berge gehen, unbekannte Gipfel erklimmen und Routen finden. In Kamzins Welt sind Schamanen, Magie, Geister, Hexen und tierische Vertraute allgegenwärtig. Die Bewohner des Kaiserreiches wissen darum und leben damit. Als Kamzins Traum in Erfüllung geht und der kaiserliche Entdecker sie als Führerin auf den höchsten Berg der Welt, den Raksha wählt, glaubt sie das das Finden der Route und des geheimnisvollen Talismans der Hexen ihre größten Sorgen sind. Doch auf dem Weg stellt sich heraus, das die größten Herausforderungen durch ihre Begleiter bestehen, ihren Freund Tem, River den Entdecker, den Feurdämon und die Beziehungen zwischen ihnen. Die Autorin erzählt die Geschichte aus der Ich-Perspektive Kamzins. Neben dem Hauptthema der Gipfelbesteigung, sind Freundschaft, Vertrauen, sich selbst erkennen und finden, mutig sein und Grenzen akzeptieren sowie zarte Liebesgefühle in die Geschichte hinein geflochten. In spannender Form entwickelt sich das Abenteuer, flüssig und locker zu lesen. Die Sympathien sind nicht nur bei der Protagonistin und es gibt nicht einfach gut und böse oder schwarz und weiß sondern viele Zwischentöne. Der Leser fragt sich öfter wohin die Autorin die Figuren führt. Das Ende ist weitgehend offen und lässt auf eine Fortsetzung schließen. Der Titel Fuchs und Feuer bezieht sich augenscheinlich auf Kamzins tierischen Begleiter Ragtooth, einen Fuchs und den Feurdämon Azar-at.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	133 Kürzel	Nr. 1918211
Verf./Bearb./Hrsg.: Townsend, Jessica Zuname Vorname			ID: 171918211	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Fritz, Franca/ Koop, Übersetz. von (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titel Nevermoor. Fluch und Wunder			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7915-0064-5		Seitenzahl 430	Preis (EURO) 19,00	
Verlag Dressler		Ort Hamburg	Jahr 2017	
Medienart/Ausführung Buch (Print, gebunden)		Gattung Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 03.04.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Morrigan ist ein verfluchtes Kind. Egal wo sie hingehet oder was sie tut, jegliches Unglück wird ihr in die Schuhe geschoben. An dem Tag, an dem Morrigan, wie alle verfluchten Kinder, sterben soll, taucht jedoch plötzlich ein seltsamer Mann namens Jupiter auf, der verspricht sie in eine andere Welt zu bringen und zu retten. Da ahnt Morrigan noch nicht wie anders und wunderbar diese Welt sein wird.

Beurteilungstext

Morrigans Schicksal ist eigentlich schon entschieden, denn sie weiß, dass alle Menschen Angst vor ihr haben und sie mit gerade einmal 11 Jahren sterben wird. Zunächst erscheint Morrigans Situation also ausweglos. Zu Anfang versteht man auch als Leser wenig von dieser Welt, in der jedes Unglück die Schuld eines verfluchten Kindes ist. Morrigan wächst sehr einsam auf und auch ihre Familie hält Abstand zu ihr. Diese Situation ändert sich jedoch schnell als Jupiter, ein Entdecker und Erfinder, sie nach Nevermoor, in eine völlig andere Welt entführt. Zunächst glaubt Morrigan nicht an sich und hält alles für ein Versehen. Selbst als sie in eine geheime Akademie aufgenommen werden soll, glaubt sie dafür die Falsche zu sein. Erst nach und nach entwickelt sie Selbstvertrauen und auch Vertrauen in ihre Umwelt. Sie findet Freunde, entdeckt neue Fähigkeiten und erhält so etwas wie eine Familie.

Natürlich gibt es in dieser Geschichte aber auch einen Bösewicht, denn ansonsten würde diese Geschichte wohl zu friedlich vor sich hinplätschern. Dieser Bösewicht, Wunderschmied genannt, taucht jedoch erst zum Ende der Handlung auf. Trotzdem wird es nie langweilig, denn es gibt viel zu entdecken in der Wunderwelt von Nevermoor. So können hier Menschen mit Schirmen von Dächern springen ohne sich zu verletzen, es gibt sprechende Riesenkatze und Vampire. Die Welt in die Morrigan hier eintaucht, ist sehr schön gestaltet und voller interessanter Geheimnisse und Charaktere. Zwischenzeitlich schafft es die Handlung daher nicht, mit der Fülle an Neuerungen und Charakteren Schritt zu halten, aber das tut der Lesefreude hier keinen Abbruch. Besonders liebenswert ist hier Jupiter, der die Handlung sehr stark prägt.

Insgesamt ein sehr gelungener Fantasy-Roman, der beim Lesen großen Spaß macht und spannende Charaktere und Geheimnisse birgt.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kra Kürzel	Nr. 221806014	
Verf./Bearb./Hrsg.: Townsend, Jessica Zuname Vorname			ID: 17221806014		
Schöffmann-Davidow, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fritz, Franka und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
NEVERMOOR - Fluch und Wunder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7915-0064-5 ISBN	428 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)			
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr			
Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy - Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Außenseiter, Mädchen,		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Nach einer Legende ist das „verfluchte Mädchen“ Morrigan eine Unglücksstifterin und dazu verdammt, an ihrem 11. Geburtstag zu sterben. Davor rettet sie die „Wundersame Gesellschaft.“ Ein geheimnisvoller Förderer, Jupiter North, bringt sie in ein verzaubertes Hotel nach Nevermoor, einer geheimnisvollen Stadt voller Geister. Sie soll dort als Lehrling und künftige Erbin von „Squall Industries“ in mehreren Wettbewerben ein besonderes Talent nachweisen. Gelingt ihr das?

Beurteilungstext
 Im Klappentext des künstlerisch aufwendig und informativ gestalteten Einbandes wird dieser auf dem angloamerikanischen Markt als New – York – Bestseller bereits etablierte Debütroman so angekündigt: „Halte dich bereit!... „ABSOLUT WUNDERSAM! Der erste Band der Trilogie um Morrigan Crow und ihre Abenteuer in Nevermoor: Willkommen in der Welt grenzenloser Magie!“
 Das ist Werbung für einen Romanzyklus, der mit einem Mädchen als Hauptfigur das Genre der Fantasy- und Gruselliteratur bedient. Der Roman beginnt mit einem Prolog, der in der Realität spielt. Mit großer Anteilnahme der Öffentlichkeit wird Morrison beerdigt. In der Rückblende widmen sich die ersten drei Kapitel, das sind 66 von 430 Seiten, dem Untertitel „Fluch“. Es wird eine Konfliktsituation aufgebaut, die den Roman trägt. Verrufen und verflucht, wird das unschuldige Mädchen für alle Unglücke in ihrem Umfeld verantwortlich gemacht. Als Halbweise findet sie weder in der Schule noch in ihrer Familie Liebe und Verständnis, besonders nicht bei ihrem Vater, einem karrieresüchtigen Politiker. Ihr 11. Geburtstag, also ihr Todestag, ist zugleich auch der „Gebotstag“ – der Tag, „an dem Kinder, die ihre Grundschulzeit abgeschlossen haben, ein Bildungsangebot erhalten... wenn sie intelligent oder hinreichend begabt oder wenn ihre Eltern reich genug sind, um jemand zu bestechen... dann wird eine Respektperson einer angesehenen Einrichtung ein Angebot auf sie abgeben.“ (S. 27) Wider Erwarten erhält die verfluchte Morrigan über „Jupiter North von der Wundersamen Gesellschaft“ das Angebot einer Lehrstelle bei „Squall Industries“. Sie soll dort lernen, „wie man ein Imperium führt, den Besitzer beerben,... künftig das größte, einflussreichste und gewinnbringendste Unternehmen leiten, dass jemals existiert hat.“ (S. 41)
 Die nachfolgenden sprach- und bildgewaltig erzählten 23 Kapitel folgen dem Erzählmuster: Junge(r) HeldIn erhört den Ruf aus einer anderen Realität, tritt dort ein, hat einen Mentor und muss sich bewähren. Entsprechend dem Untertitel „Wunder“ wird der Leser in einer aktionsreichen Handlung mit vielen humoristischen Kuriositäten in einer endlosen Kette fantastischer Abenteuer konfrontiert. In der Begegnung mit menschlichen und nichtmenschlichen Wesen, die gut charakterisiert sind, erlebt das Mädchen z. B. „die tollsten Weihnachten ihres Lebens“ und sie überlebt u.a. „Hallowmas“ – Feierlichkeiten voller Horror. Das Mädchen ist auf der Suche nach einem „neuen Zuhause, einer Familie und lebenslangen Freundschaften.“ Dazu muss sie ein besonderes Talent in verschiedenen Eignungstests nachweisen – in der Rednerprüfung, Schatzsucheprüfung, Schreckensprüfung, Jagdrennprüfung, Präsentationprüfung. Jedoch Morrigan ist kein „Wunderschmied“, sie verfügt über keinerlei magische Fähigkeiten. Jupiter North aber verhilft ihr zur Selbsterkenntnis und Bewahrung ihrer menschlichen Stärken – Kühnheit, Beharrlichkeit, strategisches Denken...
 Die Hardcover -Ausgabe wendet sich als Unterhaltungsroman nicht an Kinder, sondern an jugendliche Leser und bietet ihnen neben Morrigan auch noch andere Identifikationsfiguren an. Trotz aller ausufernden Fantasie lädt sie zur Reflexion über gesellschaftliche Erscheinungen ein, mit denen man sich kritisch auseinandersetzen kann.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25189984756
Verf./Bearb./Hrsg.: Townsend Jessica Zuname Vorname			ID: 1825189984756	
Schönemann-Davidov Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fritz Franka und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nevermoor Fluch und Wunder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-0064-5 ISBN	432 Seitenzahl	19,00 Preis (EURO)		
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Abenteuer / Außenseiter /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Morrigan Crow ist verflucht, an ihrem 11. Geburtstag zu sterben. Doch um Mitternacht wird sie vom seltsamen Jupiter North gerettet und in sein Hotel in der geheimen Stadt Nevermoor gebracht. Dort gibt es riesenhafte, sprechende Katzen, Vampirzwerge und echte Freunde sowie schwierige Prüfungen für Morrigan.

Beurteilungstext
 Das Buch besticht als erstes durch sein Cover. Die Illustratorin Eva Schönemann-Davidov hat es verstanden, mit vielen kleinen Dingen auf die Handlung zu verweisen. Im Mittelpunkt steht ein Mädchen mit rotem Mantel. In der Hand hält es hält einen großen goldenen Uhrzeiger und einen Regenschirm. Die Neugier wird sofort geweckt: Was verbirgt sich hinter diesem geheimnisvollen Cover?
 In den ersten Kapiteln stellt Jessica Townsend ihre junge Protagonistin Morrigan Crow vor. Sie ist die Tochter eines Politikers, deren Mutter sehr früh verstarb. Seit sie sich erinnern kann, muss sie mit dem Gedanken leben, an ihrem 11. Geburtstag zu sterben, denn auf Morrigan lastet ein böser Fluch. Als ob das nicht schon schlimm genug ist, wird Morrigan auch noch für jede Katastrophe verantwortlich gemacht. Der Einstieg in die Geschichte ist erdrückend und düster. Morrigan hat keine Freunde, die Familie steht nicht hinter ihr und der Todestag rückt immer näher. Dann wendet sich das Blatt. Jupiter North bringt das Mädchen nach Nevermoor in sein Hotel Deucalion. Von Beginn an wird dort Interesse an ihrer Person gezeigt, sie findet echte Freunde und fühlt sich schnell zu Hause. Um in Nevermoor bleiben zu können, muss Morrigan einige Abenteuer und Prüfungen bestehen. Jeder der der Bewohner hat eine besondere Begabung - welche Gabe hat Morrigan?
 Im Verlauf der Geschichte reift Morrigan mit ihren Aufgaben und entwickelt Stärken, von denen sie vorher keine Ahnung hatte. Unterstützt wird sie dabei von ihren neuen und magischen Freunden wie den Magnifikatzen, Vampirzwerge, Drachenreitern oder von Jack dem Neffen Jupiters. Alle Charaktere müssen in der Geschichte, über sich hinauswachsen und alles daransetzen, um bei der wundersamen Gesellschaft aufgenommen zu werden. Je tiefer man in die Geschichte eintaucht, desto mehr erfährt man über jeden Einzelnen.
 Jessica Townsen hat es geschafft mit ihrem lebendigen und bildhaften Schreibstil den Leser in den Bann zu ziehen. Sie überzeugt mit einer Handlung voller Magie und Abenteuer. Ihren Figuren und fremdartigen Gestalten haucht sie mit liebevollen Beschreibungen Leben ein. Jede einzelne Figur findet ihren Platz in der Geschichte. Wundervoll, detailliert beschriebene Setting bilden fantasievolle Schauplätze für die Handlung. Die Spannung des Buches bleibt von der ersten bis zur letzten Zeile durch die vielen Wendungen und Ereignisse erhalten. Ein wirklich gelungener Auftakt der Trilogie „Nevermoor“. Ich bin schon gespannt wie es weiter geht. Dieses Buch ist ein muss für alle die Magie und das Außergewöhnliche lieben.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	22 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918248 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mann, Miriam Zuname Vorname		ID: 181918248 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Frau Annika Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Vernixt und zugenäht Titel Lilli Luck Reihe 978-3-7915-0023-2 183 5,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Dressler Hamburg 2018 Verlag Ort Jahr		Buch, gebunden Erzählung / Roman Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.04.2018 Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe

In 16 Kapiteln wird die Geschichte des Mädchens Lilli erzählt, die mit ihrem kleinen Bruder, ihrer größeren Schwester, ihren Eltern und ihrer Uroma in einem Leuchtturmwärterhäuschen wohnt. Die Uroma erzählt jeden Abend den Kindern Geschichten über das Meer und seinen geheimnisvollen Bewohnern. Eines Tages kann Lilli eine kleine Meerjungfrau, eine kleine Nixe, retten. Nur sie kann mit der Nixe reden und es zeigt sich, dass Lilli die neue Leuchtturmwärterin ist, die Meereswesen retten kann.

Beurteilungstext

Lilli Luck ist ein richtig schöner Kinderroman, indem die Hauptperson Lilli eine besondere Fähigkeit hat. Sie kann die Meeresbewohner hören und eines Tages rettet sie sogar eine kleine Nixe. Es stellt sich heraus, dass sie die neue Leuchtturmwärterin ist, die Meereswesen retten kann.

Lilli lebt mit ihrem kleinen Bruder und ihrer größeren Schwester in einem Leuchtturm. Die Uroma erzählt den Kindern jeden Abend abenteuerliche und teils fantastische Geschichten vom Meer und seinen Bewohnern, wobei sie mitten im Satz aufhört und die Kinder müssen den Satz beenden. Dazu kommt, dass die Mutter ein Zimmer an Feriengäste vermietet und so eine Freundschaft zu dem Mädchen Sara entsteht, die mit ihrer Mutter dort einzieht. Lillis Vater ist Meeresbiologe und arbeitet im Aquarium und auch Saras Mutter hat dort einen Job.

Es ist rundherum eine heile Welt, Ferienstimmung und der Leser kann sich gut mit den einzelnen Personen identifizieren.

Die einzelnen Kapitel haben immer eine kurze Zusammenfassung bzw. Stichpunkte, die auf den Inhalt vorbereiten. Der ganze Roman ist mit einzelnen sehr schönen Zeichnungen versehen, die den Textinhalt unterstreichen. Zeichnungen sind für jüngere Leser wichtig, um beim ersten Durchblättern eines Buches Neugier auf den Textinhalt zu schaffen. Die Zeichnungen sind vorwiegend in verschiedenen blauen Schattierungen gehalten, sodass das Meer greifbar ist.